

Kartografische Darstellung und erneuerbare Energien am Oberrhein

Plenarsitzung vom 30. November 2012

Der Oberrheinrat, auf seiner Plenarsitzung vom 30. November 2012 und auf Vorschlag des Ausschusses „Landwirtschaft-Umwelt“, der am 5. Oktober 2012 tagte,

1. Begrüßt die Umsetzung des Vorhabens „Plan-ER“, eines geografischen Informations-Tools zur Planung von erneuerbaren Energien, das im Rahmen der „Offensive Wissenschaften“ auserwählt worden war,
2. Betont wie wichtig es ist, über verlässliche kartografische Mittel zu verfügen, um das Entwicklungspotenzial der erneuerbaren Energien im Oberrheinbecken zu ermitteln,
3. Stellt fest, dass das betreffende Vorhaben sich mit der Erörterung aller erneuerbaren Energieformen (Wind-, Sonnen-, Wasserenergie, Biomasse und Geothermie) befasst und somit alle vorangegangenen Entschlüsse des Oberrheinrates, die eine Diversifizierung der Energiequellen im Oberrheingebiet befürworteten, bestätigt,
4. Wünscht, dass die erforschten Daten auch den Naturschutz mitberücksichtigen,
5. Außert den Wunsch, dass dieses Vorhaben sich rasch auf das gesamte Oberrheingebiet ausdehnt,
6. Hofft, dass die geführten Studien schnell zu praktischen Umsetzungen und Verwirklichungen führen werden, um den Oberrhein als einen beispielhaften Entwicklungsräum und als ein Exzellenzcluster für erneuerbare Energien zu positionieren,
7. Appelliert, dass Interreg im künftigen Finanzrahmen der Europäischen Union den gleichen Stellenwert behält wie bisher.

Richtet die vorliegende Entschließung:

- in Deutschland: an die Bundesregierung, das Land Baden-Württemberg und das Land Rheinland-Pfalz;
- in der Schweiz: an das Bundesamt für Energie und die Nordwestschweizer Regierungskonferenz;
- in Frankreich: an die französische Regierung, an die ADEME;
- an die Oberrheinkonferenz;
- an das Interreg-Programm.